

Zentrale Beschaffungsstelle des
Landes Schleswig-Holstein

Beschaffungsinformation

17. März 2020

Personelle und organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung des neuen Coronavirus SARS-CoV-2 in der Zentralen Beschaffungsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie bei allen Dienststellen des Landes Schleswig-Holstein wird auch bei der Zentralen Beschaffungsstelle in den Notbetrieb umgestellt, um die Ausbreitung des Coronavirus zu reduzieren.

Dazu werden folgende Maßnahmen erforderlich:

Beschaffung von Artikeln

Der GMSH Online-Shop steht weiterhin für Bestellungen Ihrer Grundbedarfe zur Verfügung und kann wie gewohnt genutzt werden.

Dringende Bedarfe, die nicht über den Online-Shop zur Verfügung gestellt werden, können Sie auch weiterhin über die Freitextbestellung, per Mail, Fax oder Post an die bekannten Adressen senden. Für diese Artikel ist die weitere Bearbeitung noch sichergestellt.

Durch den Notbetrieb ist es möglich, dass die Bearbeitung Ihrer Bestellung länger dauert.

Bei Eilbedarfen bitten wir um Angabe der Artikel, des Termins und des Grundes für den Eilbedarf. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit nicht leichtfertig und nur für wirklich eilig erforderliche Bedarfe.

Bei den Auslieferungen kann es aufgrund von Einschränkungen zu Verzögerungen kommen. Die weitere Entwicklung kann zurzeit nicht vorhergesagt werden.

Sollte Ihre Dienststelle vorübergehend geschlossen werden, benötigen wir unbedingt Ihre Mitteilung und die Information, wohin Bestellungen umgeleitet werden können, die sich im Zulauf befinden. Liegt uns diese Meldung nicht vor, können Mehrkosten anfallen.

Die Bearbeitung von Anfragen und die Erstellung von Angeboten erfolgt bis auf weiteres nachrangig.

Beschaffung von Dienstleistungen:

- **Ortsveränderlicher Betriebsmittel und ortsfeste Geräte und Maschinen gem. DGUV Vorschrift 3 und 4** werden seitens unseres Dienstleisters weiterhin geprüft. Sollte Ihre Dienststelle zum Prüfzeitraum

geschlossen werden, bitte wir um zum Mitteilung, um den Prüfplan anpassen zu können und an anderer Stelle zu prüfen.

- **Umzüge** finden auch weiterhin zu den beauftragten Terminen statt. Auch hier bitten wir um sofortige Mitteilung, sollte Ihre Dienststelle geschlossen werden. Hier können ggf. Kosten entstehen.
- **Bestellungen für:**
 - Dienstfahrzeuge
 - Multifunktionsgeräte
 - Feuerlöscherprüfungen
 - Umzüge
 - Ortsveränderlicher Betriebsmittel und ortsfeste Geräte und Maschinen gem. DGUV Vorschrift 3 und 4können weiterhin erfolgen. Die Bearbeitung dauert aufgrund des Notbetriebes länger.

Die Bearbeitung von Anfragen und die Erstellung von Angeboten erfolgt bis auf weiteres nachrangig.

Vergabedienstleistungen

Laufende Vergabeverfahren werden weiterhin durchgeführt. Etwaige Verzögerungen werden mit den Auftraggebern abgestimmt.

Die Beauftragung mit Vergabedienstleistungen ist auch weiterhin möglich. Durch den Notbetrieb wird die Bearbeitung nur mit Verzögerung gestartet und bearbeitet werden können.

Zeitkritische Vergabeverfahren bitten wir uns frühestmöglich anzukündigen und die Dringlichkeit mit uns im Vorwege abzustimmen. So

haben wir zusammen die Möglichkeit, in geeigneter Weise zu handeln und unserer Ressourcen bedarfsgerecht einzuplanen.

Reklamationen:

Die Bearbeitung von Reklamationen erfolgt weiterhin wie gewohnt. Durch den Notbetrieb ist es möglich, dass die Bearbeitung Ihrer Reklamation länger dauert. Auch bei unseren Dienstleistern ist mit einer eingeschränkten Verfügbarkeit zu rechnen.

Rechnungslegung:

Die Rechnungslegung wird für die Dauer des Notbetriebes nachrangig behandelt und erfolgt frühesten Ende April 2020.

Während des Notbetriebes ist die Verfügbarkeit des Personals der Zentralen Beschaffungsstelle eingeschränkt.

Wir stehen weiterhin an der Beschaffungshotline und zur Bearbeitung Ihrer Anliegen für Sie zur Verfügung, werden jedoch bei allen eingehenden Aufträgen, Anfragen und Mitteilungen eine Risikoabwägung treffen und nur die erkennbar dringenden Vorgänge bei der Bearbeitung vorziehen. Gemeinsam werden wir die Versorgung der Verwaltung sicherstellen.

Für Fragen stehen wir Ihnen wie immer gern zur Verfügung:

Beschaffungshotline

Mo – Do: 8 – 16 Uhr und Fr: 8 – 14 Uhr

Telefon: 0431 599-1460

Telefax: 0431 599-1471

hotline_beschaffung@gmsh.de

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Beschaffungsteam